

Verlag von **J. F. Bergmann**  
in Wiesbaden.

**Z**[890]

Soeben erschien:

**Taschenbuch**  
der  
**Medizinisch-klinischen Diagnostik.**

Von

Dr. **Otto Seifert**, u. Dr. **Friedrich Müller**,  
Privatdozent an der Universität Würzburg, Professor an der Uni-  
versität Marburg.

Neunte verbesserte u. vermehrte Auflage.

Mit 70 Abbildungen im Text u. 1 kolo-  
rierten Karte.

Preis geb. 3 *M* 60 *h*.

*Binnen acht Jahren sind neun starke Auflagen erschienen, was die Absatzfähigkeit aufs Beste beweist, und es wird daher fortgesetzte thätige Verwendung nicht nur bei den Studierenden der Medizin, sondern auch bei den praktischen Aerzten, die gerne die neuen verbesserten Auflagen zu den alten anschaffen, von grossem Erfolg begleitet sein.*

*Ich bitte zu verlangen.*

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Z**[2204] In Kürze erscheinen:

**Pädagogische**  
**Bücher- und Zeitungsschau.**

VI. Jahrgang 1895.

50 *h* ord., 35 *h* netto, 30 *h* bar u. 11/10.

Die „Pädagogische Bücher- und Zeitungsschau“ verfolgt den Zweck, einem jeden, der sich über den einen oder anderen Gegenstand orientieren will, anzugeben, welche Bücher über die betreffende Materie erschienen sind, und wo er in den Zeitschriften einschlägiges Material findet. Die Fachkataloge, welche über neu erschienene Bücher orientieren, kommen nur in die Hände weniger Lehrer, und der Schatz von Wissenswertem, der in unseren Zeitschriften liegt, bleibt gewöhnlich völlig ungehoben, da es dem einzelnen unmöglich ist, alle pädagogischen Blätter zu lesen.

Die  
**experimentelle Psychologie.**

Von **Heinrich Free.**

60 *h* ord., 45 *h* netto, 40 *h* bar u. 13/12.

Diese Broschüre des bekannten Verfassers bildet das 5. (Schluss-) Heft des VIII. Bandes (der ganzen Reihe 46. Heft) der *Pädagog. Zeit- und Streitfragen*.

Ich bitte zu verlangen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1896.

**Emil Behrend.**

Verlagsbuchhandlung von **Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.**

**Z**[2222] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Motivenschatz**  
für  
**Schaftweberei.**

Ein Vorlagenwerk

für

**Weber, Musterzeichner**

sowie zum Gebrauch an

**Webe- und Fachschulen.**

Herausgegeben

von

**Richard Müller,**

Webeschullehrer in Mülheim a/Rhein.

25 Tafeln in gr. 4°. grösstenteils in Farbendruck, mit erläuterndem Text.

In Mappe ca. 8 *M* ord.

Bei dem Mangel an Vorlagen für das Komponieren von Schaftmustern wird vorstehende Sammlung zweifellos den interessierenden Kreisen höchst willkommen sein. Der Verfasser war als Lehrer an der höheren Webeschule in Mülheim a. Rhein ganz besonders geeignet und befähigt, diesem Mangel durch sein Vorlagenwerk abzuwehren.

Auf 25 Tafeln, die zum grössten Teil in reichstem Farbendruck ausgeführt sind, gelangt eine Fülle von Mustern zur Darstellung, die so klar und deutlich sind, dass dieselben von jedem Weber ohne weiteres gefertigt werden können. Es sind hauptsächlich Muster vorhanden, die der Mode nicht unterliegen, wodurch die Sammlung einen erhöhten Wert erhält.

Hervorragende Fachleute, denen das Werk vorgelegen hat, haben sich in anerkannter, lobender Weise ausgesprochen.

Um Sie in Ihren Manipulationen für das bedeutende Werk zu unterstützen, lasse ich einen Prospekt, dem eine farbige Tafel beigegeben wird, herstellen und liefere Ihnen diesen in mässiger Anzahl gratis zur sorgfältigen Verbreitung.

Indem ich um Ihr Interesse für das Werk bitte, sehe ich Ihren werten Bestellungen entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Weimar, 14. Januar 1896.

**Bernh. Friedr. Voigt.**

[1898] In den nächsten Tagen erscheint:

**Grundzüge einer Sozialpädagogik und Sozialpolitik.**

Von Professor Dr. **Karl Fischer,**

Direktor des kgl. Gymnasiums und des pädagogischen Seminars in Wiesbaden.

**Anhang. Kulturentwicklung und Erziehungsaufgaben.**

Ein Epilog als Prolog.

**Inhaltsverzeichnis zum ganzen Werk.**

3 1/2 Bogen gr. 8°. 75 *h* ord., 56 *h* netto, 52 *h* bar u. 11/10 Exemplare.

Allen Handlungen, die Absatz von Prof. Fischers Sozialpädagogik (Preis 5 *M*; mit Anhang gebunden in Dbrz. 7 *M* 40 *h*) hatten, fandte ich ein Rundschreiben mit dem Ersuchen, den Anhang für ihre Abnehmer zur Fortsetzung zu verlangen. Der Anhang ist aber um des darin enthaltenen wertvollen Aufsatzes willen auch für den Einzelverkauf geeignet. Und von den Käufern des Anhangs wiederum wird kaum einer versäumen, sich auch das Hauptwerk anzuschaffen, sodass sich Ihre Verwendung für das kleine Heft, um die ich bitte, wohl lohnen dürfte. Käufer sind alle Lehrer, insbesondere die höherer Schulen. Ich liefere nur auf Verlangen.

Eisenach, Anfang Januar 1896.

**M. Wilkens.**